

Mumia Abu-Jamal: Erblindung möglich

Pennsylvania. Ein in dieser Woche bekannt gewordenes medizinisches Gutachten bestätigt die Notwendigkeit einer sofortigen Entlassung des in den USA inhaftierten politischen Gefangenen Mumia Abu-Jamal. Dr. Joseph Harris hatte den Gefangenen am 27. Mai untersucht. Mumia leide an verschiedenen Erkrankungen der Augen. Wegen mehrerer Risikofaktoren sowie den Anforderungen seiner Arbeit als Journalist sei es fast sicher, dass Abu-Jamals Erkrankung weiter fortschreiten werde. Dies könne zu einer fast vollständigen Erblindung in zwei bis vier Jahren führen. Aufgrund der medizinischen Notwendigkeit werde Harris versuchen, in dieser Woche mit dem Bezirksstaatsanwalt zu sprechen, um eine sofortige Freilassung zu erwirken. Abu-Jamal habe ein weitreichendes Netzwerk benannt, das ihn in diesem Falle unterstützen würde. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/356089.mumia-abu-jamal-erblindung-moeglich.html>